

Titelbild

Dimitrios Stamou,* Claus Duschl, Emmanuel Delamarche und Horst Vogel*

Parallel, schnell und einfach verläuft die Selbstorganisation von nanometergroßen Komponenten zu funktionalen Einheiten. D. Stamou, H. Vogel et al. beschreiben in ihrer Zuschrift auf S. 5738 ff., wie die Erkennung zwischen Rezeptor und Ligand bei der Erzeugung eines zweidimensionalen Mikroarrays aus Attoliter-Gefäßen genutzt wird, mit dessen Hilfe die Moleküle biologisch aktiver Verbindungen parallel detektiert, identifiziert und gehandhabt werden können.

